

Web  Convention

Frauensache: Unternehmen gründen.

Part I Ziele definieren und Ängste und Herausforderungen überwinden.

Part II Wie starte ich? Wo bekomme ich Unterstützung? Wie vernetze ich mich?

Web Convention

Frauensache: Unternehmen gründen.

Frauensache: Unternehmen gründen.

Den Sprung in die Selbstständigkeit wagen in der Gruppe der Freien Berufe mehr Frauen als Männer. Mit einem Anteil von 52,8 Prozent von insgesamt 88.360 freiberuflichen Gründungen 2020 haben die Frauen hier die Nase vorn. Generell sinkt die Bereitschaft zur Gründung in Deutschland aber massiv ab. Deutschland ist auf Platz 41 bei der Gründungsintensität von 43 Staaten auf der Welt.

Der Wunsch nach Sicherheit und die Angst vor dem Scheitern halten zu viele Menschen davon ab, in die Selbstständigkeit zu gehen. Die deutsche Wirtschaft braucht jedoch die Innovationen und die Dynamik, die durch mehr Gründungsbereitschaft entsteht.

Für Frauen stellt Berufstätigkeit einen wichtigen Teil der Selbstverwirklichung dar und ist selbstverständlich. Dennoch haben Frauen, trotz sehr guter Ausbildung und der Tatsache, dass sie im Durchschnitt bei Prüfungen besser abschneiden, nach wie vor andere Voraussetzungen und auch Hürden als Männer, wenn es um das Thema Selbstständigkeit und Gründung geht.

Diesen Zustand möchten wir mit unserer **#webconvention #frauensache** transformieren, denn:
Deutschland braucht mehr Gründerinnen!

Wir, der **Bundesverband der Freien Berufe e. V. (BFB)** und die Zeitschrift **emotion**, möchten Frauen, die sich mit dem Weg in die Selbstständigkeit und der Unternehmensgründung konkret befassen, gemeinsam unterstützen und planen zwei Web-Conventions am **17.02.22** und **17.03.22** zu diesem Thema. Unsere mehr als 25 hochkarätigen Sprecherinnen und Sprecher aus Politik, Wirtschaft und der Medienbranche, darunter EMOTION-Chefredakteurin **Dr. Katarzyna Mol-Wolf**, **Daniela Meyer** und **Astrid Zehbe**, Chefredakteurinnen *finanzielle*, *The Curvy Magazine*-Chefredakteurin und Gründerin **Carola Niemann**, Philosophin **Dr. Rebekka Reinhard** sowie Politik-Influencerin und Start-up-Gründerin **Vivien Wysocki** und Unternehmerin und Content Creatorin **Diana zur Löwen**, werden die Teilnehmerinnen mit Infos und Tipps rund um das Thema Gründung versorgen und Einblicke in den Gründerinnenalltag geben. Gründerinnen wie u.a. **Sabine Fuhrmann**, Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht, Zahnärztin **Dr. Kathleen Menzel**, und Apothekerin **Annika Schad** werden zusätzlich vertiefend branchenspezifisches Wissen und ihre eigenen Gründungserfahrungen teilen. Zudem werden Expertinnen und Experten wie **Peter Kranzusch**, Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn, **Birgit Kurz**, Institut für Freie Berufe an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V. - IFB, **Jana Schimke**, MdB, stv. Vorsitzende der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) der CDU/CSU, **Iris Wehrmann**, Leiterin des Referats »Strategische Planung« beim Bundeswirtschaftsministerium, und der **Bundesverband Deutsche Startups e.V.** und die **Friedrich-Naumann-Stiftung** über neueste Erkenntnisse und Trends berichten.

Die beiden digitalen Veranstaltungen sind kostenlos. Zusammen erreichen wir eine große Zielgruppe und können das Thema über unsere Plattformen sehr weitreichend verbreiten. Wir möchten das **#JahrderGründung** mit diesem Event einläuten und würden uns freuen, Sie als Sprecherinnen und Sprecher begrüßen zu dürfen.

Frauensache: Unternehmen gründen.

About

EMOTION – Das Frauenmagazin, das Tiefgang, Aktualität und Hedonismus vereint und dabei auf Authentizität und Emotionalität setzt. EMOTION inspiriert, unterhält und berührt. EMOTION fragt nach gesellschaftlichen Entwicklungen, bezieht Stellung, arbeitet an der Gestaltung neuer Frauenbilder mit. Und fragt: »Wer willst du sein?« Damit will EMOTION Frauen dabei unterstützen, ihren persönlichen Weg zu gehen. Und dies nicht allein, sondern in einem Netzwerk starker Frauen, die sich gemeinsam mit EMOTION für wichtige Themen einsetzen. Ziel ist es, die Position von Frauen weiter zu stärken, damit Frauen künftig nicht nur sichtbarer werden, sondern auch gemeinsam Einfluss in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nehmen. EMOTION ist Teil der INSPIRING NETWORK GmbH & Co KG. Neben dem Frauenmagazin EMOTION und EMOTION.DE gehören dazu auch die Magazine WORKING WOMEN, EMOTION SLOW, die Corporate Publishing Unit EMOTION.creative sowie die Philosophie-Zeitschrift HOHE LUFT. EMOTION ist auch stark in Veranstaltungen. Darunter die sehr erfolgreichen EMOTION Women's Days und der EMOTION.award. EMOTION erscheint seit November 2009 in der EMOTION Verlag GmbH mit einer verkauften Auflage von 49.980 Exemplaren und hat eine Verbreitung von 251.000 Exemplaren. – www.emotion.de

Der **Bundesverband der Freien Berufe e. V. (BFB)** vertritt als einziger Spitzenverband der freiberuflichen Kammern und Verbände die Interessen der Freien Berufe in Deutschland. Ein Alleinstellungsmerkmal der Freien Berufe ist die Gemeinwohlorientierung. Die Freien Berufe sind ein wirtschaftliches, gesellschaftliches und politisches Schwergewicht. Als Wachstums- und Arbeitgeber gewinnen sie kontinuierlich an Bedeutung. Die im BFB vertretenen Berufsgruppen sind in Selbstverwaltungskörperschaften und Verbänden zusammengeschlossen. Sie setzen sich aus den freien heilkundlichen, rechts- und wirtschaftsberatenden, technischen und naturwissenschaftlichen, pädagogischen, psychologischen und übersetzenden sowie publizistischen und künstlerischen Berufen zusammen. Außerdem gehören dem Bundesverband 15 Landesverbände an. – www.freie-berufe.de/verband/mitgliederorganisation

Der BFB steht für 1.459.000 Selbstständige in Freien Berufen, die mit ihren Firmen rund 4,2 Millionen Menschen beschäftigen und rund 485 Milliarden Euro (2020) erwirtschaften. Der BFB hat seinen Sitz in Berlin, verbandsorganisch optimal mit den Repräsentanten der Bundespolitik vernetzt. Über seine Geschäftsstelle in Brüssel vertritt der BFB die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen auch auf europäischer Ebene. – www.freie-berufe.de

Kontakt

Peter Klotzki

E-Mail: peter.klotzki@freie-berufe.de

Telefon: 030/28 44 44 21